

Ispo Trainee Project glänzt vor Azubis mit Praxisnähe

München (dw) – Das Ispo Trainee Project hat sich auch diesmal vorgenommen, den Azubis noch mehr Praxisnähe zu bieten. So gab der nachmittägliche Ispo-Besuch neben den Fachvorträgen dem Nachwuchs einen Einblick darüber, wie sich die „Großen“ des Sportfachhandels dort bewegen, nach welchen Kriterien sie sich informieren und wie das Ordergeschäft vor Ort abläuft. Das Konzept ging auf, die 220 angereisten Azubis waren mit Engagement bei der Sache.

220 Azubis kamen diesmal zum Ispo Trainee Project, das den Schwerpunkt im Vergleich zum Vorjahr noch mehr auf Praxisnähe legte.

So wurden nur mehr zwei Fachvorträge von Herstellern (Biodyn und Salomon) bestrit-

ten. Der dritte, den Sportsella zusammen mit dem Team Joachim Franz bestritt, stand unter dem Vorzeichen, beim Nachwuchs neben beruflicher Weiterbildung auch soziales Engagement und Sportbegeisterung nicht zu kurz kommen

zu lassen. Anschließend zeigte der Fachvortrag von Sport Invest Research dem Nachwuchs verschiedene Möglichkeiten der eigenen Karriereplanung auf.

Der Nachmittag stand unter dem Motto, den Auszubilden-

den des Sportfachhandels ein möglichst hohes Maß an Praxisnähe zu vermitteln. Die Azubis besuchten sogenannte Trainee-Friendly-Stände, zu denen Ispo-Aussteller wie Buff, Scott, Best Ager, Biodyn, Oakley, Floorball Area, Kettler, Maier

Sports, Team Joachim Franz, Wearable Technologies und Ziener zählten. Dort stand jeweils ein Ansprechpartner bereit, um den „Youngsters“ den Messealltag und den Ablauf der Ordergeschäfte näher zu bringen.